

Bezirksamt Pankow von Berlin
Einreicher: Leiter der Abteilung
Schule, Sport, Facility Management
und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Prüfung der Möglichkeit und Umsetzung
von Photovoltaik und Solarthermie auf
bezirkseigenen Dächern

Beschluss-Nr.: VIII-1925/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.04.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0996/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Prüfung der Möglichkeit und Umsetzung von Photovoltaik und Solarthermie auf bezirkseigenen Dächern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 29. Sitzung am 22.01.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0996/2019

„Das Bezirksamt wird ersucht, unverzüglich gemäß § 16 Abs. 2+3 EWG Bln bei allen bezirkseigenen Gebäuden zu prüfen, ob auf den Dächern bzw. an Fassadenflächen und/oder anderen geeigneten Orten Photovoltaikanlagen und/oder solarthermische Anlagen installiert werden können.

Das Bezirksamt wird außerdem ersucht, sich an die BIM (Berliner Immobilien Management GmbH) zu wenden mit dem Ziel, dass diese eine entsprechende Prüfung für die Gebäude, die im Namen des Bezirks von der BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) verwaltet werden, vornimmt. Quantifizierbare Ergebnisse in Form von verfügbarer Dachfläche oder installierter Leistung in kWp auf den bezirkseigenen Dächern müssen Ziel dieser Prüfung sein.

Bei positivem Prüfergebnis soll der BVV ein Bericht zu den für das Bezirksamt entstehenden Kosten vorgelegt werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt Pankow hat in seiner Sitzung am 13.04.2021 beschlossen, entsprechende Verträge für die Installation und Betriebsführung von Photovoltaikanlagen für 24 bezirksei-

gene Gebäude - hierbei handelt es sich ausnahmslos um Schulstandorte – mit den Berliner Stadtwerken zu schließen. Die genannten 24 Photovoltaikanlagen werden auf Dächern von 21 Schulgebäuden und drei Turnhallen installiert. Weitere Details hierzu hat das Bezirksamt im Schlussbericht zur BVV-Drucksache VIII-1293/2020 ausgeführt. Mit der geplanten Installation der 24 Anlagen soll zeitnah durch die Berliner Stadtwerke begonnen werden. Es ist festzuhalten, dass das Bezirksamt Pankow somit die Quote an Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden maßgeblich steigert. Im Bezirk Pankow sind bereits gegenwärtig 16 solcher Anlagen auf bezirkseigenen Immobilien in Betrieb (siehe KA-0676-Anlage). Auch nach dem Abschluss des „Pankow-Pakets“ mit den Berliner Stadtwerken wird das Bezirksamt weiter fortlaufend geeignete Dachflächen für PV-Anlagen mit den Berliner Stadtwerken prüfen. Bei den geplanten Schulneubaumaßnahmen im Bezirk Pankow sind bereits grundsätzlich PV-Anlagen vorgesehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie		X	X			
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.